

# Mitwirkung Sachplan Militär Objektblatt Militärflugplatz Unterbach/Meiringen

## Die Fluglärmbelastung muss verteilt werden!

Schon heute ist der Fluglärm, verursacht durch die F/A-18, für unsere Region nicht mehr tragbar!

**Neu soll der Fluglärm um weitere 33% zunehmen.**

**Die krebserregenden Schadstoffe werden laut Aussage des VBS auch um weitere 50% zunehmen!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, darf man unsere Lebensqualität, die einmalig schöne Landschaft und die Grundlage vom Tourismus so zerstören?

### 1. Lärm in dieser Dimension macht krank!

Diese Tatsache ist unumstritten und kann mit keinem Argument widerlegt werden. Fluglärm in dieser geplanten Dimension wie im Sachplan Militär vorgesehen ist für die Bevölkerung unserer Region unzumutbar. 120 Dezibel bleiben 120 Dezibel und können nicht in einen Durchschnittswert umgerechnet werden.

### 2. Die Umweltbelastung und Lebensqualität

durch den Jetbetrieb ist schon heute nicht akzeptierbar und übersteigt die im Gesetz vorgeschriebenen Grenzwerte. Daran ändern all die schönen Ausreden vom VBS nichts.

### 3. Wertverminderung der Liegenschaften

Liegenschaften und Wohnhäuser verlieren massiv an Wert und können nicht verkauft werden. Die Gemeinden verlieren Einwohner, Neuzuzüger bleiben aus. Die junge Generation überlegt sich zweimal, ob sie in einer solch belasteten Region leben will.

4. Nur eine gerechte Verteilung des Fluglärms auf die ganze Schweiz kann helfen, die einmalig schöne Region Brienzersee-Haslital lebenswert zu erhalten.

Wenn der Flugplatz Unterbach/Meiringen mit seinem F/A-18 Jet Betrieb eine so enorme Wertschöpfung darstellt, warum will dann niemand in der ganzen Schweiz diesen Höllenlärm? In Sion und Dübendorf ist der Lärm der F/A-18 für die Bevölkerung nicht zumutbar und wird gänzlich eingestellt. In Emmen generieren 600 Werkflüge rund 1200 Arbeitsplätze. Das VBS ist mit dem neuen Stationierungskonzept bereit unsere touristische Region, die Lebensqualität, unsere Landschaft und die Bevölkerung zu opfern.

### 5. Fazit: Unsere Region, Land und Leute dürfen nicht dem alles zerstörenden Fluglärm geopfert werden.

Wir verlangen daher eine gerechte Verteilung und stehen hinter den bekannten Forderungen des Kontaktgremiums:

**Höchstens 2'500 Flugbewegungen, davon 1250 F/A-18  
oder Tigernachfolger.**

**Eine garantierte Sommerpause von 4 Monaten!**

# Mitwirkung Sachplan Militär Objektblatt Militärflugplatz Unterbach/Meiringen

**Was ist ein Sachplan Militär (SPM) ?**

Ein behördenverbindliches Raumplanungsinstrument, das insbesondere über Lärm und Luftverschmutzung Auskunft gibt.

Wird der SPM einmal nach der Vernehmlassung vom Bundesrat **«festgesetzt»**, dann sind die **Rahmenbedingungen für die Raumplanung 10 Jahre festgelegt**. Daher der Aufruf an Behörden und die Bevölkerung Stellung zu nehmen, um der Zerstörung unserer Region Einhalt zu gebieten.

**Was bedeutet der aufgelegte SPM für unsere Region?**

- in Zukunft nochmals 33% mehr Fluglärm.
- 50% Zunahme der Krebs erregenden Schadstoffe.
- Offiziell auch Kampffjets anderer Staaten.
- Auch in Friedenszeiten 24 Stunden Flugbetrieb an 365 Tagen im Jahr möglich.
- Keine Garantie für eine Sommerpause, auch nicht während 2 Monaten!

Das sogenannte Objektblatt für den Flugplatz ist voll von Formulierungen, welche der Luftwaffe auch in Friedenszeiten erlauben, so oft wie gewünscht, wann immer sie will, praktisch uningeschränkt mit F/A-18 oder dem späteren Tigernachfolger zu fliegen. Eine zweimonatige Sommerpause soll es «in der Regel» geben. Allerdings muss Unterbach nebst Payerne als Ausweich-Flugplatz immer geöffnet bleiben.

**Wie entwickelten sich die F/A-18 Flugbewegungen über die Jahre?**

**Kampffjetlärm der F/A-18 oder Tigernachfolger nur auf Unterbach/Meiringen und Payerne zu konzentrieren ist unverantwortlich und grob fahrlässig!**

Im Jahr 2001 wurden der Bevölkerung max. 2'300 F/A-18 Bewegungen mit nur 30 Nachbrennerstarts versprochen. Im Jahr 2007 waren es bereits 2'900 F/A-18 Bewegungen, davon 80% mit Nachbrenner-Starts. **Im neuen Sachplan sind es 5'000 Flugbewegungen mit Düsenjets plus 1'200 PC-21 & 1'000 Helikopter nebst all den Jets die nicht in Unterbach starten.**

**Wie wird sich der Fluglärm entwickeln?**

- Jeder Start mit einem F/A-18 verursacht **fünf mal mehr Lärm** als ein Tiger, jede Landung 32 mal mehr **Lärm**.
- Der effektive Fluglärm hat sich somit in den letzten 10 Jahren verfünffacht und soll neu nochmals **um weitere 33% zunehmen!**

Dieser Sachverhalt wurde sowohl vom VBS und der EMPA am 17.8.2011 in Unterbach ausdrücklich bestätigt. Darf man so die Militärfreundlichkeit einer ganzen Talschaft missbrauchen?

- **Jetbewegungen ab Unterbach**
  - **Luftkampfübungen in unserer Region**
  - **Schiessplatz Axalp mit seinen Immissionen**
  - **PC-21 Trainingsraum beim Briener Rothorn**
- Das Mass ist schon heute übervoll!**

**Wie wird der Fluglärm gemessen?**

Die Luftwaffe profitiert von der Gesetzeslücke in der Lärmschutzverordnung. Sie muss keine Rechenschaft abgeben, wie laut Einzel-Ereignisse der Jets sind, sondern nur wie viel Lärm sie im Jahresmittel verursacht.

Für den Lärmbelastungskataster als theoretischer Durchschnittswert werden in Unterbach ca. 70 Dezibel, in Brienz 55 Dezibel berechnet.

**In Tat und Wahrheit beträgt die Lärmbelastung in Unterbach 110-120 Dezibel. In Brienz, Schwanden, Hofstetten je nach Standort 100 Dezibel oder mehr.**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie werden aufgefordert, zum Sachplan Militär Ihre Stellungnahme abzugeben. Nutzen Sie die Gelegenheit Ihre Meinung schriftlich an Ihre Wohngemeinde einzureichen oder benützen Sie die nachfolgende frankierte Antwortkarte.**